

KONTAKT

Sie können sich gerne einen persönlichen Eindruck über unsere Angebote verschaffen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Annett Könner-Sodemann
Bereichsleitung Wohnen

Telefon (04 41) 3405 - 170
Fax (04 41) 3405 – 380

annett.koenner.sodemann@wfbm-oldenburg.de

WER SIND WIR?

Die Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. sind eine, nach dem Sozialgesetzbuch IX, anerkannte Einrichtung für Menschen mit Behinderung zur Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft.

Die Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. bieten umfangreiche Bildungs-, Qualifizierungs- und Arbeitsangebote an: Im Berufsbildungsbereich mit verschiedenen Fachgruppen, im Arbeitsbereich mit unterschiedlichen Schwerpunkten und im Förderbereich. Zur eigenen Wohn- und Lebensgestaltung bieten die Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. ein differenziertes Wohnangebot mit Wohnhäusern, Wohngruppen, Hausgemeinschaften und ambulanten Wohnangeboten an.

Zurzeit arbeiten ca. 800 Menschen aus Oldenburg und den umliegenden Landkreisen auf interessanten Arbeitsplätzen. Mit der Einrichtung des Café Kurswechsel im Bildungshaus der VHS und dem Kaufhaus der Werkstätten (KDW) in der Oldenburger Innenstadt, stehen abwechslungsreiche und arbeitsmarktnahe Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Über 500 Auftraggeber wissen das vielfältige Produktions- und Dienstleistungsangebot der Gemeinnützigen Werkstätten und dessen nach ISO 9001 zertifizierte Qualität zu schätzen.

Gemeinnützige Werkstätten Oldenburg e. V.
Rennplatzstraße 203
26125 Oldenburg
Telefon: (04 41) 34 05 - 0
E-Mail: info@wfbm-oldenburg.de
Internet: www.wfbm-oldenburg.de



Amtsgericht Oldenburg VR 1114
Vorstand: Gerhard Wessels / Wolfgang Hündling



Individuelle pädagogische
Unterstützung (IPU)



Unterstützung von Menschen mit
Behinderung in ihrem familiären
Umfeld

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

Die Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. bieten für Menschen mit Beeinträchtigungen in ihrem familiären Umfeld entsprechend den individuellen Möglichkeiten Unterstützung darin an. Diese Unterstützung zielt auf die Erfüllung von individuellen Bedürfnissen und Interessen, die Aufnahme und Pflege von sozialen Kontakten, die Stärkung der Persönlichkeit und die Ermöglichung von größtmöglicher Selbstständigkeit, um Teilhabe an Gesellschaft zu gewährleisten.

Einzelziele können hier insbesondere sein:

- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Stärkung der sozialen Kompetenz
- Entwicklung und Förderung lebenspraktischer Fähigkeiten
- Hinführung zu einer selbständigen Lebensführung im eigenem Wohnraum

UMFANG DER LEISTUNGEN

Die Unterstützung erfolgt stundenweise und kann regelmäßig oder flexibel entsprechend Ihren Wünschen individuell in Anspruch genommen werden.

EIN AUSZUG AUS UNSEREM ANGEBOT

- Aktivierung zur Teilnahme am öffentlichen Leben und Formulierung von Freizeitinteressen
- Förderung der Selbständigkeit und Autonomie innerhalb und außerhalb der häuslichen Gemeinschaft
- Hilfen bei der Entwicklung eigener Bedürfnisse und Interessen
- Unterstützung bei der Herstellung sozialer Kontaktmöglichkeiten
- Hilfen bei der Auseinandersetzung mit der Pubertät/Sexualität
- Unterstützung beim Aufbau eines adäquaten Sozialverhaltens
- Umgang und Orientierung im Straßenverkehr
- Unterstützung und Begleitung bei der eigenständigen Gestaltung der Freizeit

FINANZIERUNG

Die Kosten für die IPU können im Rahmen der Pflegeversicherung (§ 39 SGB XI Verhinderungspflege) in Anspruch genommen werden.

Bei Personen, denen kein Pflegegrad zuerkannt worden ist oder deren Anspruch aus der Pflegeversicherung ausgeschöpft ist, erfolgt die Finanzierung ggf. über das Sozialamt im Rahmen der Eingliederungshilfe nach §54 SGB XII.

Alle Leistungen können auch im Rahmen des Trägerübergreifenden Persönlichen Budgets nach § 57 SGB XII in Anspruch genommen werden.